



Lernsnack

04. Dezember 2026





Die GlücksBande

Diese Taskcard ist für die Teilnehmenden der Online-Fortbildung zum Praxishandbuch "Die GlücksBande. Kinder erleben Nachhaltigkeit."

Willkommen!

Die GlücksBande sagt hallo!



Schön, dass du dabei bist!



Vielen Dank für eure Teilnahme!
Lasst uns zusammen Glück,
Zuversicht und Optimismus in
die Welt bringen :)



Die GlücksBande...



Keine halben Sachen!

Spielbeschreibung



Wählt den Aufklapper aus, der die Farbe eures
Raumnamens trägt.

Leset den Halbsatz und überlegt anschließend:

- Wie könnte der Satz weitergehen?
- Zu welchem Nachhaltigkeitsziel passt der Satz? (Mehrere Ziele sind möglich)

Tauscht euch mit den anderen Teilnehmenden im
Raum aus.

Zurück im Plenum präsentiert ihr eure
Ergebnisse.



▼ Raum ROT



▼ Raum ORANGE



▼ Raum GELB



Kinder Steckbriefe

Spielbeschreibung



Sucht das Kind, nach dem euer Raum benannt ist.

Leset den Kindersteckbrief aufmerksam durch und
überlegt gemeinsam:

- Welche Ängste oder Sorgen hat das Kind?
- Was sind seine bzw. ihre Wünsche und Pläne für die Zukunft?
- Welche Nachhaltigkeitsziele sind für dieses Kind besonders relevant?

Zurück im Plenum stellt eine*r von euch die
Ergebnisse der Gruppe vor.



▼ Mia



▼ Anna



▼ Emil



▼ Maya



Feedback

Ich freue mich über Rückmeldungen zur Online-Fortbildung!



Was hat euch gut gefallen?
Was hätte man anders machen
können?
Was hat nicht so gut geklappt?
Welche Inhalte habt ihr vermisst?



Was macht dich glücklich?

Glück hat viele Gesichter





Die GlücksBande

Diese Taskcard ist für die Teilnehmenden der Online-Fortbildung zum Praxishandbuch "Die GlücksBande. Kinder erleben Nachhaltigkeit."

Willkommen!

Die GlücksBande sagt hallo!



Schön, dass du dabei bist!



Vielen Dank für eure Teilnahme!
Lasst uns zusammen Glück
Zuversicht und Optimismus in
die Welt bringen :)

Die GlücksBande...

Keine halben Sachen!

Spielbeschreibung

Wählt den Aufklapper aus, der die Farbe eures Raumnamens trägt.

Leset den Halbsatz und überlegt anschließend:

- Wie könnte der Satz weitergehen?
- Zu welchem Nachhaltigkeitsziel passt der Satz? (Mehrere Ziele sind möglich)

Tauscht euch mit den anderen Teilnehmenden im Raum aus.

Zurück im Plenum präsentiert ihr eure Ergebnisse.



▼ Raum ROT

▼ Raum ORANGE

▼ Raum GELB

Kinder Steckbriefe

Spielbeschreibung

Sucht das Kind, nach dem euer Raum benannt ist.

Leset den Kindersteckbrief aufmerksam durch und überlegt gemeinsam:

- Welche Ängste oder Sorgen hat das Kind?
- Was sind seine bzw. ihre Wünsche und Pläne für die Zukunft?
- Welche Nachhaltigkeitsziele sind für dieses Kind besonders relevant?

Zurück im Plenum stellt eine*r von euch die Ergebnisse der Gruppe vor.



▼ Mia

▼ Anna

▼ Emil

▼ Maya

Feedback

Ich freue mich über Rückmeldungen zur Online-Fortbildung!

Was hat euch gut gefallen?
Was hätte man anders machen können?
Was hat nicht so gut geklappt?
Welche Inhalte habt ihr vermisst?



Was macht dich glücklich?

Glück hat viele Gesichter



Inhalt

Block 1

- Vorstellung
- NaturGut Ophoven
- Ausgangslage
- BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)
- 17 Nachhaltigkeitsziele der UN
- Kinder und Nachhaltigkeit

Block 2

- Die GlücksBande stellt sich vor
- Einstieg mit dem Mitmachkino
- Einstieg Thema Glück
- Bausteine kennenlernen
- Abschluss



Ausgangslage

Wo stehen wir?

Ausgangslage

Klimaerhitzung, Artensterben, Kriege
oder politische Unsicherheit – die Welt
ist im Krisenmodus.

Ausgangslage – Kinder und Jugendliche

- **Jeder 5. junge Mensch berichtet von psychischen Problemen**
- **27 %** der Schüler*innen empfindet ihre **Lebensqualität als gering**
(vor Corona 15 %)
- Die größten **Sorgen**:
 - **Krieg** (71 %)
 - **Klima und Umwelt**(61 %)
 - **Leistungsdruck** (59 %)

Robert Bosch Stiftung / Deutsches Schulbarometer 11/2024 / Befragung von Kindern 8 - 17Jahre
<https://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/das-deutsche-schulbarometer>

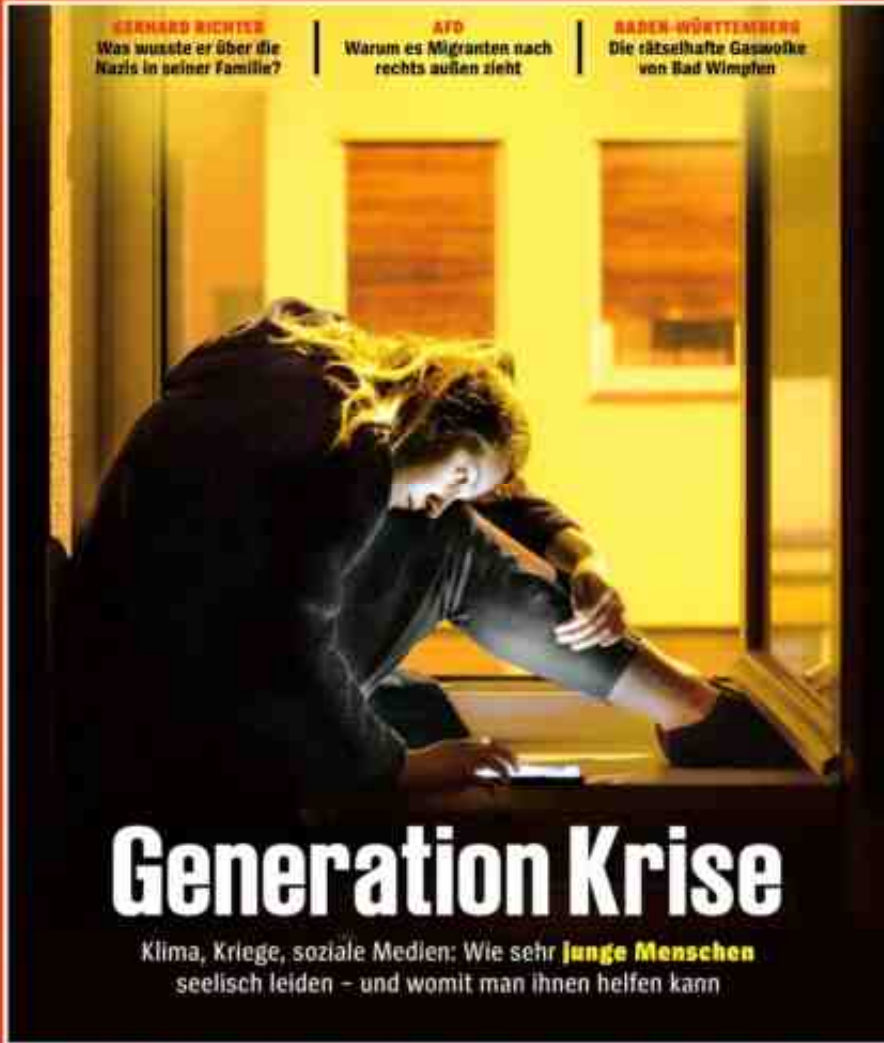
DER SPIEGEL

Nr. 60 | 5.12.2025
Deutschland € 6,90

GERHARD RICHTER
Was wusste er über die
Nazis in seiner Familie?

AfD
Warum es Migranten nach
rechts außen zieht

BADEN-WÜRTTEMBERG
Die rätselhafte Gaswolke
von Bad Wimpfen



Generation Krise

Klima, Kriege, soziale Medien: Wie sehr **junge Menschen**
seelisch leiden – und womit man ihnen helfen kann



Abonnenten: 1,2 Mio.
Verkauf: 1,2 Mio.
Anzeigen: 1,2 Mio.
Kiosk: 1,2 Mio.
Gesamt: 1,2 Mio.

Uns geht
es nicht gut
!

Wir erleben eine Krise der
mentalen Gesundheit
unter jungen Menschen.

Berlin, 30. Oktober 2025
Pressemitteilung der
Bundesschüler*innenkonferenz

Die ökonomische Bedeutung der psychischen Gesundheit von Schülerinnen und Schülern

Leopoldina, 30.10.2025

2020: **56,4 Milliarden €** → direkt durch psychische Erkrankungen;
durch weitere Kosten → **147 Milliarden €**

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Gestaltungskompetenz = kreativ und zielgerichtet Lösungen für komplexe Probleme entwickeln und umsetzen

Ziel: Durch verantwortliches Handeln eine **bessere Zukunft** gestalten

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

„Kindern zu ermöglichen, ihre Gestaltungskompetenz für eine lebenswerte Zukunft von morgen aufzubauen, dies ist aktiver und präventiver Kinderschutz gleichermaßen.“

Prof. Dr. Michael Obermaier, Leiter Institut für Forschung und Transfer in Kindheit und Familie (foki) der Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Resilienz

- Unterstützen auf Umwelt und deren Herausforderungen vorbereitet zu sein
- Resilienz stärken durch:
 - Optimismus
 - Selbstwirksamkeit
 - Eigenaktivität und Verantwortung
 - Positiver Kontakt zu Gleichaltrigen – dazugehören
 - Vertrauen Sicherheit
 - Wertschätzung Akzeptanz
 - Positive Vorbilder

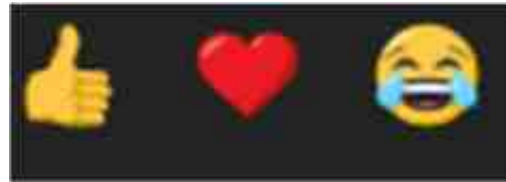


Nachhaltigkeit

Begriffsdefinition und Hintergrund

Quizfrage: Woher stammt der Begriff Nachhaltigkeit

1 2 oder 3...



Woher stammt der Begriff Nachhaltigkeit

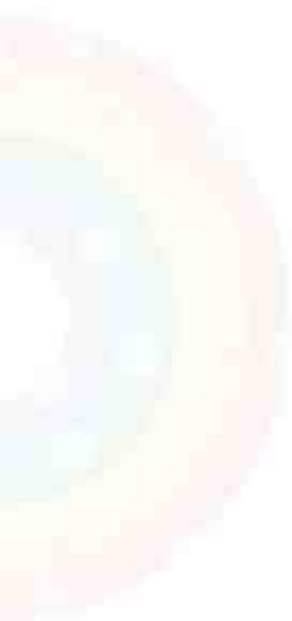


„Nicht mehr Holz verbrauchen,
als nachwachsen kann!“

Hans Carl von Carlowitz (1713)



Nachhaltigkeit



Entwicklung, die den
Bedürfnissen der jetzigen Generation
dient, ohne die Möglichkeiten
künftiger Generationen zu gefährden,
ihre Bedürfnisse zu befriedigen.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

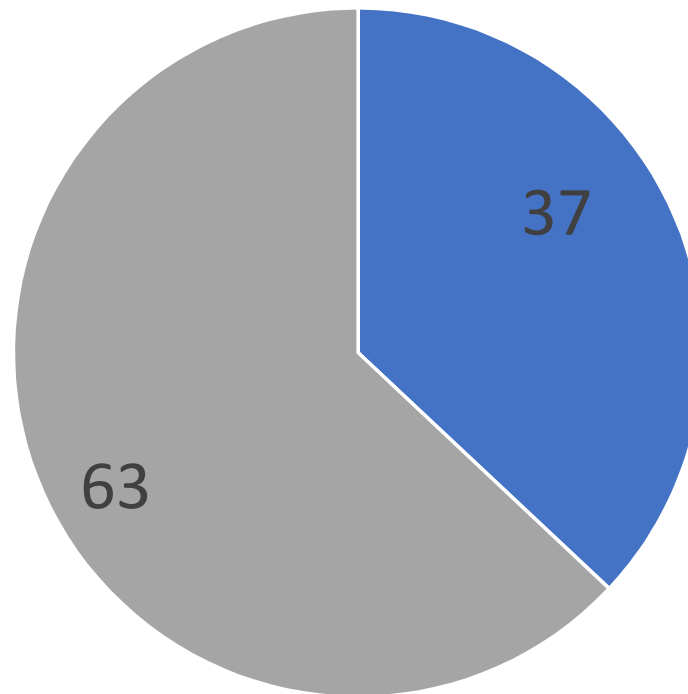


17 Nachhaltigkeitsziele

Sustainable Development Goals = SDG

Wie bekannt sind die SDG?

Bekanntheit der Nachhaltigkeitsziele



■ SDGs sind bekannt ■ SDGs nicht bekannt

**TU DU's FÜR DICH
UND DIE WELT.**



**KAUFE REGIONALE
PRODUKTE.**

**ISS ÖFTER
VEGETARISCH UND
REDUZIERE DEINEN
FLEISCHKONSUM.**

**ENGAGIERE DICH
FÜR DIE RECHTE
VON MÄDCHEN
UND FRAUEN.**



**GIESSE DEINE
PFLANZEN MIT
REGENWASSER.**

**SPENDE ALTE
LEHRBÜCHER
ODER BÜCHER.**

**WECHSEL NOCH
HEUTE ZU EINEM
ÖKOSTROM-
ANBIETER.**



AKTION

Keine halben Sachen Breakout Session

Zu welchem Ziel gehört Dein Halbsatz? Wie könnte man den Satz vervollständigen?



Keine halben Sachen!

Besucht die Taskcard und wählt den Textblock aus, der die Farbe eures Raumnamens trägt. Sprecht euch ab, wer welchen Halbsatz übernimmt, und überlegt anschließend:

- **Wie könnte der Satz weitergehen?**
- **Zu welchem Nachhaltigkeitsziel passt der Satz? (Mehrere Ziele sind möglich!)**
- **Tauscht euch mit den anderen Teilnehmenden im Raum aus und vergleicht eure Antworten.**

Zurück im Plenum präsentiert ihr eure Ergebnisse.



Die GlücksBande

Diese Taskcard ist für die Teilnehmenden der Online-Fortbildung zum Praxishandbuch "Die GlücksBande: Kinder erleben Nachhaltigkeit, Praxisideen für die Kita."



Willkommen!

Die GlücksBande sagt hello!



Schön, dass du dabei bist!



Vielen Dank für eure Teilnahme!
Lasst uns zusammen Glück,
Zuversicht und Optimismus in
die Welt bringen :)

Keine halben Sachen!

Spielbeschreibung

Wählt den Textblock aus, der die Farbe eures Raumes trägt.

Sprecht euch ab, wer welchen Halbsatz übernimmt, und überlegt anschließend:

- Welche Aufgabe hat das Kind?
- Zu welchem Nachhaltigkeitsziel passt es? (Mehrere Ziele sind möglich)

Tauscht euch mit den anderen Teilnehmenden im Raum aus und vergleicht eure Antworten.

Zurück im Plenum präsentiert ihr eure Ergebnisse.



▼ Raum BLAU

▼ Raum GRÜN

Kinder Steckbriefe

Spielbeschreibung

Sucht das Kind, nach dem euer Raum benannt ist.

Leset den Kindersteckbrief aufmerksam durch und überlegt gemeinsam:

- Welche Ängste oder Sorgen hat das Kind?
- Was sind seine bzw. ihre Wünsche und Pläne für die Zukunft?
- Welche Nachhaltigkeitsziele sind für dieses Kind besonders relevant?

Zurück im Plenum stellt einer* von euch die Ergebnisse der Gruppe vor.



▼ Mia

▼ Anna

▼ Emil

Was macht dich glücklich?

Glück hat viele Gesichter



Berufe raten

Wer bin ich?

Male Menschen in ihren Berufen. Wer hilft Menschen oder Tieren und löscht Feuer? Male die Person, um die es geht und lade dein Bild hier hoch.

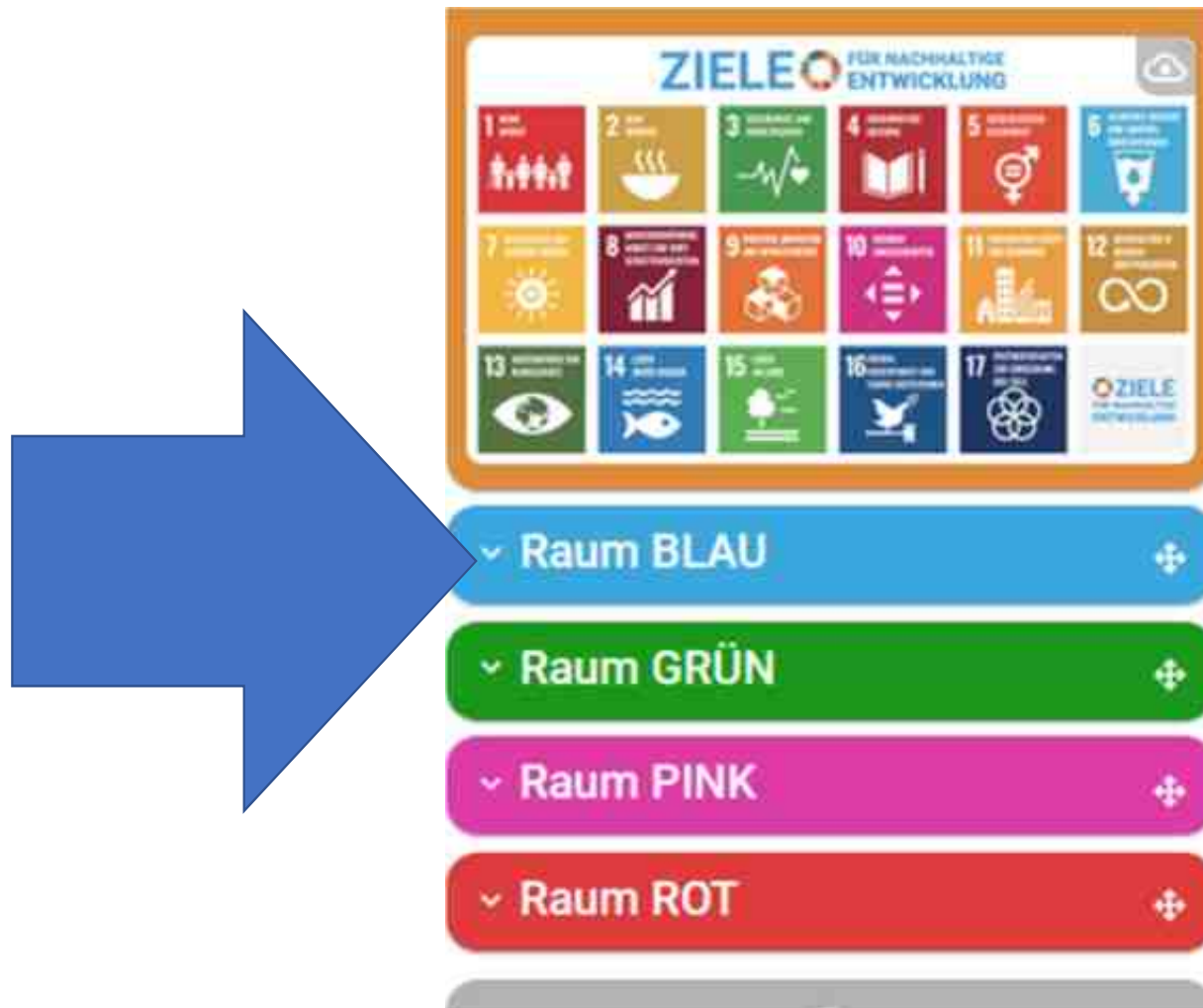


Feedback

Ich freue mich über Rückmeldungen zur Online-Fortbildung!

Was hat euch gut gefallen?
Was hätte man anders machen können?
Was hat nicht so gut geklappt?
Welche Inhalte habt ihr vermisst?







Kinder und Nachhaltigkeit

Schon in der Kita?



Nachhaltigkeit?
Hääää????

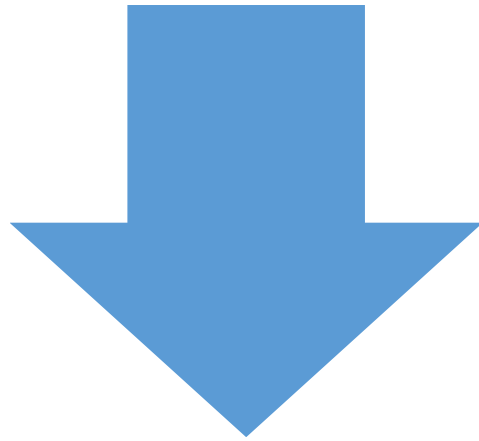


Bäume machen
Sauerstoff, Plastik im
Meer ist schlecht für die
Fische, weniger CO₂ ist
besser und
Fahrradfahren ist besser
als Autofahren!

Was ist wichtig aus der Perspektive der Kinder?







**Abstraktes
Denken/Perspektivwechsel
noch schwierig, Zukunft
weniger wichtig**



**komplexen Welt und
Zusammenhänge:
entwickeln Einstellungen
und Bereitschaften**



Kinder und Zukunft?

im **Moment** versunken - leben im **Hier und Jetzt**

ab ca. 3 Jahren erste **vage (!) Ahnung von Zeit**

bis ca. 8 Jahren nur ein **beschränktes Zeitgefühl**

Vergangenheit und **Zukunft** daher **weniger wichtig**

PRAXIS

Wo liegt die Zukunft?

Kindern ein Gefühl dafür geben,
was Vergangenheit, Gegenwart
und Zukunft bedeutet.







Demokratiebildung / politisches Lernen

„Demokratie ist die einzige Staatsform,
die gelernt werden muss“

2004, Oskar Negt (Soziologe)

Wann beginnt politisches Lernen?

Bewusstsein für soziale und politische Fragen bildet sich schon **in früher Kindheit** und **beeinflussen politische Überzeugungen**.

Demokratiebildung:

Das Verständnis für demokratische Werte und Strukturen bildet sich vor allem im täglichen Miteinander aus.



AKTION

Verschiedene Lebenswelten **Breakout Session**

Welche Erwartungen,
Hoffnungen, Ängste, Sorgen und
Wünsche haben Kinder für die
Zukunft?

Welche Nachhaltigkeitsziele
spielen für sie eine Rolle?



Verschiedene Lebenswelten

Besucht die Taskcard und sucht das Kind, nach dem euer Raum benannt ist.

Lest den Kindersteckbrief durch und überlegt gemeinsam:

- Welche Ängste oder Sorgen hat das Kind?
- Was sind seine bzw. ihre Wünsche und Pläne für die Zukunft?
- Welche Nachhaltigkeitsziele sind für dieses Kind besonders relevant?

Zurück im Plenum stellt eine*r von euch die Ergebnisse der Gruppe vor.



Die GlücksBande

Diese Taskcard ist für die Teilnehmenden der Online-Fortbildung zum Praxishandbuch "Die GlücksBande: Kinder erleben Nachhaltigkeit, Praxisideen für die Kita."



Willkommen!

Die GlücksBande sagt hallo!



Schön, dass du dabei bist!



Vielen Dank für eure Teilnahme!
Lasst uns zusammen Glück,
Zuversicht und Optimismus in
die Welt bringen :)

Keine halben Sachen!

Spielbeschreibung

Wählt den Textblock aus, der die Farbe eures Raumes trägt.

Sprecht euch ab, wer welchen Halbsatz übernimmt, und überlegt anschließend:

- Wie könnte der Satz weitergehen?
- Zu welchem Nachhaltigkeitsziel passt der Satz? (Mehrere Ziele sind möglich)

Tauscht euch mit den anderen Teilnehmenden in im Raum aus und vergleicht eure Antworten.

Zurück im Plenum präsentiert ihr eure Ergebnisse.



▼ Raum BLAU

▼ Raum GRÜN

Kinder Steckbriefe

Spielbeschreibung

Sucht das Kind, nach dem euer Raum benannt ist.

Leht den Kindersteckbrief aufmerksam durch und überlegt gemeinsam:

- Was sind die gute oder Sorgen für das Kind?
- Was sind seine bzw. ihre Wünsche und Pläne für die Zukunft?
- Welche Nachhaltigkeitsziele sind für dieses Kind besonders relevant?

Zurück im Plenum stellt einer von euch die Ergebnisse der Gruppe vor.



▼ Mia

▼ Anna

▼ Emil

Was macht dich glücklich?

Glück hat viele Gesichter



Berufe raten

Wer bin ich?

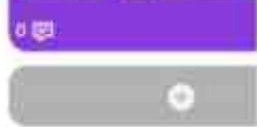
Male Menschen in ihren Berufen. Wer hilft Menschen oder Tieren und löscht Feuer? Male die Person, um die es geht und lade dein Bild hier hoch.



Feedback

Ich freue mich über Rückmeldungen zur Online-Fortbildung!

Was hat euch gut gefallen?
Was hätte man anders machen können?
Was hat nicht so gut geklappt?
Welche Inhalte habt ihr vermisst?



Pläne für die Zukunft?

- Welche Nachhaltigkeitsziele sind für dieses Kind besonders relevant?

Zurück im Plenum stellt eine*r von euch die Ergebnisse der Gruppe vor.



▼ Mia



▼ Anna



▼ Emil



▼ Maya



Verschiedene Lebenswelten – Kinder und die Nachhaltigkeitsziele

- Ängste und Sorgen
- Wünsche und Pläne für die Zukunft
- Welche Nachhaltigkeitsziele sind für das Kind wichtig und relevant?



Name: Mia

Alter: 5 Jahre

Wohnort: Berlin

Lebensumstände: Lebt mit ihrer Mutter in einer Sozialwohnung in einem Elternkammerhof. Ihre Mutter ist alleinerziehend und arbeitet, wodurch es häufig ein Kampf für Freizeitaktivitäten oder Einkaufen ist. Was heißt es, draußen zu spielen, aber in ihrem Viertel gibt es nur wenig Grünflächen und saubere Spielplätze.



Name: Yvonne

Alter: 22 Jahre

Wohnort: Köln

Lebensumstände: Lebt mit ihrer Eltern und zwei Geschwister in einer Altbauwohnung. Ihre Eltern sind zum einen gutklingend und haben viel mit dem Leben in Deutschland. Neben der Schule und der Arbeit, aber sie fehlt sich oft abgesondert und isoliert. Besonders in der Schule. Ihre Eltern haben es erlernt, gut finanzielle Arbeit zu bekommen. Sie würde gerne gerne als Musikantin arbeiten.



Name: Anna

Alter: 18 Jahre

Wohnort: Oberammergau, Bayern

Lebensumstände: Lebt in einem kleinen Bergdorf. Ihre Familie betreibt eine Pension, die stark vom Wintertourismus abhängt ist. In den letzten Jahren gab es immer weniger Schnee, was die wirtschaftliche Situation bedroht.



Name: Emily

Alter: 17 Jahre

Wohnort: Ländliche Gegend in Ostdeutschland

Lebensumstände: Lebt mit ihren Eltern und zwei Geschwister auf einem Bauernhof. Die Familie betreibt Landwirtschaft, aber Emily schenkt besonderer Aufmerksamkeit auf die Landwirtschaft und die Schafzucht. Besonders ist es für die Familie schwer, eine gute Balance zu finden, da Emily ihre Zeit zwischen der Schule und der Landwirtschaft aufteilen muss.



Name: Kevin

Alter: 22 Jahre

Wohnort: Stuttgart

Lebensumstände: Kevin lebt mit seiner Familie in einer kleinen Stadt. Seine Eltern arbeiten unabhängig aus der Natur, und es scheint, dass er sich für die Natur und die Naturwissenschaften interessiert. Seine Familie ist Teil einer lokalen Gemeinschaft, die sich für die Natur und die Naturwissenschaften interessiert. Kevin selbst spielt Fußball und ist ein großer Fan der Bundesliga.



Name: Lucas

Alter: 13 Jahre

Wohnort: Kleinstadt im Ruhrgebiet

Lebensumstände: Lebt mit seinen Eltern und einer älteren Schwester in einer Stadt, die von Umstrukturierungen im Bergbau betroffen ist. Viele Arbeitsplätze gingen verloren und seine Eltern haben Einkommensprobleme.



Name: David

Alter: 11 Jahre

Wohnort: Düsseldorf

Lebensumstände: David lebt in einer kleinen Stadt. Seine Eltern sind ein Paar, das eine kleine Firma betreibt. David ist ein aktiver Junge, der viel Sport treibt und an der Schule gut abschneidet. Er ist ein guter Freund und hat eine gute Beziehung zu seinen Eltern. Seine Eltern sind sehr stolz auf ihn und unterstützen ihn in allem, was er tut. David hat eine große Leidenschaft für die Natur und die Naturwissenschaften.



Name: Marie

Alter: 5 Jahre

Wohnort: Bremen

Lebensumstände: Marie lebt mit ihrer Mutter und ihrem Vater in einer kleinen Stadt. Ihre Eltern sind ein Paar, das eine kleine Firma betreibt. Marie ist eine aktive Junge, die viel Sport treibt und an der Schule gut abschneidet. Sie ist eine gute Freundin und hat eine gute Beziehung zu ihren Eltern. Ihre Eltern sind sehr stolz auf sie und unterstützen sie in allem, was sie tut. Marie hat eine große Leidenschaft für die Natur und die Naturwissenschaften.



Die GlücksBande

Erlebe die Vielfalt der Natur



Name: Mia

Alter: 5 Jahre

Wohnort: Berlin

Lebensumstände: Lebt mit ihrer Mutter in einer Sozialwohnung in einem Plattenbauviertel. Ihre Mutter ist alleinerziehend und arbeitslos, wodurch es häufig an Geld für Freizeitaktivitäten oder Extras fehlt. Mia liebt es, draußen zu spielen, aber in ihrem Viertel gibt es nur wenig Grünflächen und sichere Spielplätze.



Name: Mia

Alter: 5 Jahre

Wohnort: Berlin

Lebensumstände: Lebt mit ihrer Mutter in einer Sozialwohnung in einem Elternkammerhof. Ihre Mutter ist alleinerziehend und arbeitet, wodurch es häufig ein Kampf für Freizeitaktivitäten oder Einkaufen ist. Was heißt es, draußen zu spielen, aber in ihrem Viertel gibt es nur wenig Grünflächen und saubere Spielplätze.



Name: Yvonne

Alter: 22 Jahre

Wohnort: Köln

Lebensumstände: Lebt mit ihrer Eltern und zwei Geschwister in einer Altbauwohnung. Ihre Eltern sind zum einen gutklingend und haben viel mit dem Leben in Deutschland. Neben der Schule und der Arbeit, aber sie fehlt sich oft abgesondert und isoliert. Besonders in der Schule. Ihre Eltern haben es erlernt, gut finanzielle Arbeit zu bekommen. Sie würde gerne gerne als Musikantin arbeiten.



Name: Anna

Alter: 18 Jahre

Wohnort: Oberammergau, Bayern

Lebensumstände: Lebt in einem kleinen Bergdorf. Ihre Familie betreibt eine Pension, die stark vom Wintertourismus abhängt ist. In den letzten Jahren gab es immer weniger Schnee, was die wirtschaftliche Situation bedroht.



Name: Emily

Alter: 17 Jahre

Wohnort: Ländliche Gegend in Ostdeutschland

Lebensumstände: Lebt mit ihren Eltern und zwei Geschwister auf einem Bauernhof. Die Familie betreibt Landwirtschaft, aber Emily schenkt besonderer Aufmerksamkeit auf die Landwirtschaft und die Schafzucht. Besonders ist es für die Familie schwer, eine gute Balance zu finden, da Emily ihre Zeit zwischen der Schule und der Landwirtschaft aufteilen muss.



Name: Kevin

Alter: 22 Jahre

Wohnort: Stuttgart

Lebensumstände: Kevin lebt mit seiner Familie in einer kleinen Stadt. Seine Eltern arbeiten unabhängig aus der Natur, und es scheint, dass er sich für die Natur und die Naturwissenschaften interessiert. Seine Familie ist Teil einer lokalen Gemeinschaft, die sich um die Natur und die Naturwissenschaften kümmert. Kevin selbst spielt Fußball und ist ein großer Fan der Bundesliga.



Name: Luca

Alter: 13 Jahre

Wohnort: Kleinstadt im Ruhrgebiet

Lebensumstände: Lebt mit seinen Eltern und einer älteren Schwester in einer Stadt, die von Umstrukturierungen im Bergbau betroffen ist. Viele Arbeitsplätze gingen verloren und seine Eltern haben Einkommensprobleme.



Name: David

Alter: 11 Jahre

Wohnort: Düsseldorf

Lebensumstände: David lebt in einer kleinen Stadt. Seine Eltern sind ein Paar, das eine kleine Firma betreibt. David ist ein aktiver Junge, der viel Sport treibt und an der Schule interessiert ist. Er hat eine gute Beziehung zu seinen Eltern und ist ein guter Schüler. Er ist auch ein guter Freund und hat viele Freunde.



Name: Yara

Alter: 5 Jahre

Wohnort: Bremen

Lebensumstände: Yara lebt mit ihrer Mutter und ihrem Vater in einer kleinen Stadt. Ihre Eltern sind ein Paar, das eine kleine Firma betreibt. Yara ist eine aktive Junge, die viel Sport treibt und an der Schule interessiert ist. Sie hat eine gute Beziehung zu ihren Eltern und ist eine gute Schülerin. Sie ist auch eine gute Freundin und hat viele Freunde.



Die GlücksBande

Erzählt von der NaturGut Ophoven



Name: Anna

Alter: 14 Jahre

Wohnort: Oberammergau, Bayern

Lebensumstände: Lebt in einem kleinen Bergdorf. Ihre Familie betreibt eine Pension, die stark vom Wintertourismus abhängig ist. In den letzten Jahren gab es immer weniger Schnee, was die wirtschaftliche Situation bedroht.



Name: Mia

Alter: 5 Jahre

Wohnort: Berlin

Lebensumstände: Lebt mit ihrer Mutter in einer Sozialwohnung in einem Elternkammerhof. Ihre Mutter ist alleinerziehend und arbeitet, wodurch es häufig ein Kampf für Freizeitaktivitäten oder Einkaufen ist. Was heißt es, draußen zu spielen, aber in ihrem Viertel gibt es nur wenig Grünflächen und saubere Spielplätze.



Name: Yvonne

Alter: 22 Jahre

Wohnort: Köln

Lebensumstände: Lebt mit ihrer Eltern und zwei Geschwister in einer Altbauwohnung. Ihre Eltern sind zum einen gutflink und haben viel mit dem Leben in Frankfurt. Neben der Büro- und Service- und Deutsch, aber sie fehlt sich oft abgesondert und erleben besonders in der Schule. Ihre Eltern haben es erlernt, gut finanzielle Arbeit zu bekommen. Sie würde gerne als Journalistin arbeiten.



Name: Anna

Alter: 16 Jahre

Wohnort: Oberammergau, Bayern

Lebensumstände: Lebt in einem kleinen Bergdorf. Ihre Familie betreibt eine Pension, die stark vom Wintertourismus abhängt ist. In den letzten Jahren gab es immer weniger Schnee, was die wirtschaftliche Situation bedroht.



Name: Emily

Alter: 17 Jahre

Wohnort: Ländliche Gegend in Ostdeutschland

Lebensumstände: Lebt mit ihren Eltern und zwei Geschwister auf einem Bauernhof. Die Familie betreibt Landwirtschaft, aber Emily schenkt besonderer Aufmerksamkeit auf die Landwirtschaft und die Schafhaltung. Besonders ist es für die Familie schwer, eine gute Balance zu finden, da Emily ihre Leidenschaft für die Landwirtschaft in der Schule und in der Freizeit ausleben möchte.



Name: Kevin

Alter: 22 Jahre

Wohnort: Stuttgart

Lebensumstände: Kevin lebt mit seiner Familie in einer kleinen Stadt. Seine Eltern arbeiten unabhängig aus der Natur, und es scheint, als ob Kevin mit seiner Familie in der Schule (Gitarre) spielt. Seine Familie ist Teil einer lokalen Community der Stadt, organisiert und beteiligt sich aktiv an verschiedenen Projekten in der Nachbarschaft. Kevin selbst spielt Fußball und ist ein großer Fan der Bundesliga.



Name: Lucas

Alter: 13 Jahre

Wohnort: Kleinstadt im Ruhrgebiet

Lebensumstände: Lebt mit seinen Eltern und einer älteren Schwester in einer Stadt, die von Umstrukturierungen im Bergbau betroffen ist. Viele Arbeitsplätze gingen verloren und seine Eltern haben Einkommensprobleme.



Name: David

Alter: 11 Jahre

Wohnort: Düsseldorf

Lebensumstände: David lebt in einer kleinen Stadt. Seine Eltern sind ein Paar, das eine kleine Werkstatt hat. David ist ein Kind, das in der Werkstatt arbeitet, aber er ist auch ein Kind, das in der Schule lernt. Er ist ein Kind, das in der Werkstatt arbeitet, aber er ist auch ein Kind, das in der Schule lernt. Er ist ein Kind, das in der Werkstatt arbeitet, aber er ist auch ein Kind, das in der Schule lernt.



Name: Yara

Alter: 5 Jahre

Wohnort: Bremen

Lebensumstände: Yara lebt mit ihrer Mutter und ihrem Vater in einer kleinen Stadt. Ihre Eltern sind ein Paar, das eine kleine Werkstatt hat. Yara ist ein Kind, das in der Werkstatt arbeitet, aber sie ist auch ein Kind, das in der Schule lernt. Sie ist ein Kind, das in der Werkstatt arbeitet, aber sie ist auch ein Kind, das in der Schule lernt.



Die GlücksBande

Erzählt von der NaturGut Ophoven



Name: Emil

Alter: 11 Jahre

Wohnort: Dossenheim

Lebensumstände: Emil lebt in einem Vorort von Heidelberg mit seinem Vater und der Partnerin seines Vaters. Emils Vater ist vor zwanzig Jahren aus der Elfenbeinküste nach Deutschland gekommen. Seine Mutter hat er nie kennengelernt, und das Thema Familie ist für Emil manchmal schwer, weil er sich immer wieder erklären muss. Emil liebt Technik und hat eine Werkstatt im Keller, wo er mit seinem Vater an kleinen Projekten bastelt. In seiner Schule ist das Thema Diversität wichtig, aber Emil merkt manchmal, dass nicht alle Kinder gleichbehandelt werden und es auf dem Schulhof immer noch Vorurteile gibt.



Name: Mia

Alter: 5 Jahre

Wohnort: Berlin

Lebensumstände: Lebt mit ihrer Mutter in einer Sozialwohnung in einem Elternkammerhof. Ihre Mutter ist alleinerziehend und arbeitet, wodurch es häufig ein Kampf für Freizeitaktivitäten oder Einkaufen ist. Was heißt es, draußen zu spielen, aber in ihrem Viertel gibt es nur wenig Grünflächen und saubere Spielplätze.



Name: Yvonne

Alter: 22 Jahre

Wohnort: Köln

Lebensumstände: Lebt mit ihrer Eltern und zwei Geschwister in einer Altbauwohnung. Ihre Eltern sind zum einen gutklingend und haben viel mit dem Leben in Deutschland. Neben der Schule und der Arbeit, aber sie fehlt sich oft abgesondert und isoliert. Besonders in der Schule. Ihre Eltern haben es erlernt, gut finanzielle Arbeit zu bekommen. Sie würde gerne gerne als Musikantin arbeiten.



Name: Anna

Alter: 18 Jahre

Wohnort: Oberammergau, Bayern

Lebensumstände: Lebt in einem kleinen Bergdorf. Ihre Familie betreibt eine Pension, die stark vom Wintertourismus abhängt ist. In den letzten Jahren gab es immer weniger Schnee, was die wirtschaftliche Situation bedroht.



Name: Emily

Alter: 17 Jahre

Wohnort: Ländliche Gegend in Ostdeutschland

Lebensumstände: Lebt mit ihren Eltern und zwei Geschwister auf einem Bauernhof. Die Familie betreibt Landwirtschaft, aber Emily schenkt besonderer Aufmerksamkeit auf die Landwirtschaft und die Schafzucht. Besonders ist es für die Familie schwer, eine gute Balance zu finden, da Emily ihre Zeit lieber in der Natur verbringen möchte, als in der Schule und in der Landwirtschaft zu verbringen.



Name: Kevin

Alter: 22 Jahre

Wohnort: Stuttgart

Lebensumstände: Kevin lebt mit seiner Familie in einer kleinen Stadt. Seine Eltern arbeiten unabhängig aus der Natur, und es scheint, dass er sich für die Natur und die Landwirtschaft interessiert. Seine Familie ist Teil einer lokalen Gemeinschaft, die sich für die Natur und die Landwirtschaft interessiert. Kevin selbst spielt Fußball und ist ein großer Fan der Bundesliga.



Name: Lucas

Alter: 13 Jahre

Wohnort: Kleinstadt im Ruhrgebiet

Lebensumstände: Lebt mit seinen Eltern und einer älteren Schwester in einer Stadt, die von Umstrukturierungen im Bergbau betroffen ist. Viele Arbeitsplätze gingen verloren und seine Eltern haben Einkommensprobleme.



Name: David

Alter: 11 Jahre

Wohnort: Düsseldorf

Lebensumstände: David lebt in einer kleinen Stadt. Seine Eltern sind ein Paar, das eine kleine Firma betreibt. David ist ein aktiver Junge, der viel Sport treibt und in der Schule gut dazukommt. Er ist ein guter Schüler und hat eine gute Beziehung zu seinen Eltern. Er ist ein guter Freund und hat eine gute Beziehung zu seinen Freunden. Er ist ein guter Schüler und hat eine gute Beziehung zu seinen Eltern. Er ist ein guter Freund und hat eine gute Beziehung zu seinen Freunden.



Name: Yara

Alter: 5 Jahre

Wohnort: Bremen

Lebensumstände: Yara lebt mit ihrer Mutter und ihrem Vater in einer kleinen Stadt. Ihre Eltern sind ein Paar, das eine kleine Firma betreibt. Yara ist ein aktives Kind, das viel Sport treibt und in der Schule gut dazukommt. Sie ist eine gute Schülerin und hat eine gute Beziehung zu ihren Eltern. Sie ist eine gute Freundin und hat eine gute Beziehung zu ihren Freunden. Sie ist eine gute Schülerin und hat eine gute Beziehung zu ihren Eltern. Sie ist eine gute Freundin und hat eine gute Beziehung zu ihren Freunden.



Die GlücksBande

Erzählt von der NaturGut



Name: Maya

Alter: 5 Jahre

Wohnort: Husum

Lebensumstände: Maya lebt mit ihrer Mutter und ihrem Vater in einer Kleinstadt an der Küste. Ihre Familie wurde letztes Jahr von einer Flut betroffen, die einige Straßen und Keller überflutet hat. Ihre Heimatstadt hat Schutzmaßnahmen getroffen, wie Deiche zu errichten, die jedoch immer wieder angepasst werden müssen, um Überschwemmungen vorzubeugen. Auch der Kindergarten war von der Flut betroffen, deshalb musste Maya fast ein halbes Jahr lang zu Hause betreut werden.



Name: Mia

Alter: 5 Jahre

Wohnort: Berlin

Lebensumstände: Lebt mit ihrer Mutter in einer Sozialwohnung in einem Plattenbauviertel. Ihre Mutter ist alleinerziehend und arbeitet, wodurch es häufig ein Kampf für Freizeitaktivitäten oder Einkaufen ist. Was heißt es, draußen zu spielen, aber in ihrem Viertel gibt es nur wenig Grünflächen und saubere Spielplätze.



Name: Yvonne

Alter: 22 Jahre

Wohnort: Köln

Lebensumstände: Lebt mit ihrer Eltern und zwei Geschwister in einer Altbauwohnung. Ihre Eltern sind zum Teil selbstständig und haben viel mit dem Leben in Frankfurt. Yvonne ist fleißig und versucht gut Deutsch, aber sie fühlt sich oft ausgeschlossen und einsam. Besonders in der Schule. Ihre Eltern haben es erlernt, gut finanzielle Arbeit zu bekommen. Sie würde gerne als Krankenschwester arbeiten.



Name: Anna

Alter: 18 Jahre

Wohnort: Oberammergau, Bayern

Lebensumstände: Lebt in einem kleinen Bergdorf. Ihre Familie betreibt eine Pension, die stark vom Wintertourismus abhängt ist. In den letzten Jahren geht es immer weniger schief, was die wirtschaftliche Situation bedroht.



Name: Emily

Alter: 17 Jahre

Wohnort: Ländliche Gegend in Ostdeutschland

Lebensumstände: Lebt mit ihren Eltern und zwei Geschwister auf einem Bauernhof. Die Familie betreibt Landwirtschaft, aber Emily schenkt besonderer Aufmerksamkeit den Hühnern und den Schweinen. Ihre Mutter ist eine Lehrerin und die Schwägerin-Mutter ist es für die Familie. Emily ist eine Schülerin in der Schule, sie mag die Natur und die Tiere, aber sie möchte auch etwas anderes machen, um ihre Zukunft zu gestalten und ihre eigenen Interessen zu verfolgen.



Name: Kevin

Alter: 22 Jahre

Wohnort: Stuttgart

Lebensumstände: Kevin lebt mit seiner Familie in einer kleinen Stadt. Seine Eltern arbeiten unabhängig als Bauarbeiter, und es scheint, dass er sich für die Arbeit interessiert. Kevin ist ein fleißiger Schüler, aber seine Familie ist nicht in der Lage, die Kosten der Schule zu decken und ist daher gezwungen, sich für eine Ausbildung zu entscheiden. Kevin selbst spielt Fußball und ist ein großer Fan der Bundesliga.



Name: Luca

Alter: 13 Jahre

Wohnort: Kleinstadt im Ruhrgebiet

Lebensumstände: Lebt mit seinen Eltern und einer älteren Schwester in einer Stadt, die von Umstrukturierungen im Bergbau betroffen ist. Viele Arbeitsplätze gingen verloren und seine Eltern haben Einkommensprobleme.



Name: David

Alter: 11 Jahre

Wohnort: Düsseldorf

Lebensumstände: David lebt in einer kleinen Stadt. Seine Eltern sind ein Paar, das aus einer Partnerschaft besteht. David ist ein fleißiger Schüler, aber er hat Probleme, sich zu konzentrieren. Seine Eltern sind besorgt, dass David nicht genügend Unterstützung erhält, um seine schulischen Aufgaben zu bewältigen. David selbst möchte ein Ingenieur werden und ist ein großer Fan der Fußballmannschaft.



Name: Yvonne

Alter: 5 Jahre

Wohnort: Berlin

Lebensumstände: Yvonne lebt mit ihrer Mutter und einem Bruder in einer kleinen Stadt. Ihre Eltern sind ein Paar, das aus einer Partnerschaft besteht. Yvonne ist eine fleißige Schülerin, aber sie hat Probleme, sich zu konzentrieren. Ihre Eltern sind besorgt, dass Yvonne nicht genügend Unterstützung erhält, um ihre schulischen Aufgaben zu bewältigen. Yvonne selbst möchte eine Krankenschwester werden und ist ein großer Fan der Fußballmannschaft.



Die GlücksBande

Erlebe die Welt mit uns!



Name: Karim

Alter: 10 Jahre

Wohnort: Dortmund

Lebensumstände: Karim lebt mit seiner Familie in einer Großstadt. Seine Eltern stammen ursprünglich aus der Türkei, und zu Hause spricht er oft Türkisch mit ihnen, während er in der Schule Deutsch spricht. Seine Familie ist fest in der türkischen Community der Stadt verankert und beteiligt sich aktiv an Veranstaltungen in der Nachbarschaft. Karim selbst liebt Fußball und ist ein großer Fan der Bundesliga.



Name: Mia

Alter: 5 Jahre

Wohnort: Berlin

Lebensumstände: Lebt mit ihrer Mutter in einer Sozialwohnung in einem Elternkammerhof. Ihre Mutter ist alleinerziehend und arbeitet, wodurch es häufig ein Kampf für Freizeitaktivitäten oder Einkaufen ist. Was heißt es, draußen zu spielen, aber in ihrem Viertel gibt es nur wenig Grünflächen und einen Spielplatz.



Name: Yvonne

Alter: 22 Jahre

Wohnort: Köln

Lebensumstände: Lebt mit ihrer Eltern und zwei Geschwister in einer Altbauwohnung. Ihre Eltern sind zum Teil selbstständig und haben viel mit dem Leben in Frankfurt. Yvonne ist fleißig und versucht gut Deutsch, aber sie fühlt sich oft ausgeschlossen und einsam. Besonders in der Schule. Ihre Eltern haben es erlernt, gut fremde Arbeit zu bekommen. Sie würde gerne als Krankenschwester arbeiten.



Name: Anna

Alter: 16 Jahre

Wohnort: Oberammergau, Bayern

Lebensumstände: Lebt in einem kleinen Bergdorf. Ihre Familie betreibt eine Pension, die stark vom Wintertourismus abhängt. In den letzten Jahren geht es immer weniger schief, was die wirtschaftliche Situation bedroht.



Name: Emily

Alter: 17 Jahre

Wohnort: Ländliche Gegend in Ostdeutschland

Lebensumstände: Lebt mit ihren Eltern und zwei Geschwister auf einem Bauernhof. Die Familie betreibt Landwirtschaft, aber Emily schenkt besonderer Aufmerksamkeit den Hühnern und den Schafställen. Besonders ist es für die Familie schwer, eine gute Schule zu besuchen. Emily möchte lieber studieren, um Ingenieurwissenschaften zu erlernen und nachhaltige Technologien zu entwickeln.



Name: Kevin

Alter: 22 Jahre

Wohnort: Stuttgart

Lebensumstände: Kevin lebt mit seiner Familie in einer kleinen Stadt. Seine Eltern arbeiten unabhängig als Taxifahrer, und so finanziert er sich teilweise mit einem Nebenjob in der Schule. Kevin ist sehr aktiv, seine Familie ist Teil einer lokalen Community, die Musik, Kunst und Sport fördert. Kevin selbst spielt Fußball und ist ein großer Fan der Bundesliga.



Name: Luca

Alter: 13 Jahre

Wohnort: Kleinstadt im Ruhrgebiet

Lebensumstände: Lebt mit seinen Eltern und einer älteren Schwester in einer Stadt, die von Umstrukturierungen im Bergbau betroffen ist. Viele Arbeitsplätze gingen verloren und seine Eltern haben Einkommensprobleme.



Name: David

Alter: 11 Jahre

Wohnort: Düsseldorf

Lebensumstände: David lebt in einer kleinen Stadt. Seine Eltern sind selbstständig und betreiben ein Geschäft. David ist sehr aktiv und interessiert sich für Sport und Musik. Er hat eine gute Beziehung zu seinen Eltern und ist ein guter Schüler. David möchte gerne studieren und in der Zukunft etwas machen, was ihm Spaß macht. Er ist sehr stolz auf seine Eltern und möchte ihnen helfen, wenn sie das brauchen.



Name: Yara

Alter: 5 Jahre

Wohnort: Bremen

Lebensumstände: Yara lebt mit ihrer Mutter und ihrem Vater in einer kleinen Stadt. Ihre Eltern sind selbstständig und betreiben ein Geschäft. Yara ist sehr aktiv und interessiert sich für Sport und Musik. Sie hat eine gute Beziehung zu ihren Eltern und ist eine gute Schülerin. Yara möchte gerne studieren und in der Zukunft etwas machen, was ihr Spaß macht. Sie ist sehr stolz auf ihre Eltern und möchte ihnen helfen, wenn sie das brauchen.



Die GlücksBande

Bringe deinen Nachbarn Glück



Name: Yasmin

Alter: 15 Jahre

Wohnort: Köln

Lebensumstände: Lebt mit ihren Eltern und zwei Geschwistern in einer Mietwohnung. Ihre Eltern sind aus Syrien geflüchtet und leben erst seit drei Jahren in Deutschland. Yasmin ist fleißig und spricht gut Deutsch, aber sie fühlt sich oft ausgegrenzt und unsicher, besonders in der Schule. Ihre Eltern finden es schwierig, gut bezahlte Arbeit zu bekommen. Sie würde später gerne als Journalistin arbeiten.



Name: Mia

Alter: 5 Jahre

Wohnort: Berlin

Lebensumstände: Lebt mit ihrer Mutter in einer Sozialwohnung in einem Plattenbauviertel. Ihre Mutter ist alleinerziehend und arbeitet, wodurch es häufig ein Kampf für Freizeitaktivitäten oder Einkaufen ist. Was heißt es, draußen zu spielen, aber in ihrem Viertel gibt es nur wenig Grünflächen und saubere Spielplätze.



Name: Yvonne

Alter: 22 Jahre

Wohnort: Köln

Lebensumstände: Lebt mit ihrer Eltern und zwei Geschwister in einer Altbauwohnung. Ihre Eltern sind zum Teil selbstständig und haben viel mit dem Leben in Deutschland. Neben der Schule und der Arbeit, aber sie fühlt sich oft einsam und isoliert, besonders in der Schule. Ihre Eltern haben es schwierig, gut finanzielle Arbeit zu bekommen. Sie würde gerne als Krankenschwester arbeiten.



Name: Anna

Alter: 18 Jahre

Wohnort: Oberammergau, Bayern

Lebensumstände: Lebt in einem kleinen Bergdorf. Ihre Familie betreibt eine Pension, die stark vom Wintertourismus abhängt. In den letzten Jahren geht es immer weniger schief, was die wirtschaftliche Situation bedroht.



Name: Emily

Alter: 17 Jahre

Wohnort: Ländliche Gegend in Ostdeutschland

Lebensumstände: Lebt mit ihren Eltern und zwei Geschwister auf einem Bauernhof. Die Familie betreibt Landwirtschaft, aber Emily schenkt besonderer Aufmerksamkeit den Herausforderungen und Lebenslagen und die schwachen Möglichkeiten, so ist für die Familie schwer, eine Karriere zu bekommen. Emily möchte lieber studieren, um Ingenieurwissenschaften zu lernen und nachhaltige Technologien zu entwickeln.



Name: Kevin

Alter: 22 Jahre

Wohnort: Stuttgart

Lebensumstände: Kevin lebt mit seiner Familie in einer kleinen Stadt. Seine Eltern arbeiten unabhängig als der Vater, und die Mutter arbeitet als Verkäuferin. Kevin ist in der Schule gut, aber seine Familie ist nicht in der Lage, das Beste aus der Stadt zu machen und beteiligt sich nicht an den besten Chancen in der Stadt. Kevin selbst spielt Fußball und ist ein großer Fan der Bundesliga.



Name: Luca

Alter: 13 Jahre

Wohnort: Kleinstadt im Ruhrgebiet

Lebensumstände: Lebt mit seinen Eltern und einer älteren Schwester in einer Stadt, die von Umstrukturierungen im Bergbau betroffen ist. Viele Arbeitsplätze gingen verloren und seine Eltern haben Einkommensprobleme.



Name: David

Alter: 11 Jahre

Wohnort: Düsseldorf

Lebensumstände: David lebt in einer kleinen Stadt. Seine Eltern sind ein Paar, das eine kleine Firma betreibt. David ist ein guter Schüler, aber er hat Schwierigkeiten, sich zu konzentrieren. Seine Eltern sind besorgt, dass er nicht genug Zeit hat, um seine Hobbys zu verfolgen, und sie sind besorgt, dass er nicht genug Zeit hat, um seine Hobbys zu verfolgen. David ist ein guter Schüler, aber er hat Schwierigkeiten, sich zu konzentrieren. Seine Eltern sind besorgt, dass er nicht genug Zeit hat, um seine Hobbys zu verfolgen, und sie sind besorgt, dass er nicht genug Zeit hat, um seine Hobbys zu verfolgen.



Name: Yara

Alter: 5 Jahre

Wohnort: Bremen

Lebensumstände: Yara lebt mit ihrer Mutter und ihrem Vater in einer kleinen Stadt. Ihre Eltern sind ein Paar, das eine kleine Firma betreibt. Yara ist ein guter Schüler, aber sie hat Schwierigkeiten, sich zu konzentrieren. Ihre Eltern sind besorgt, dass sie nicht genug Zeit hat, um ihre Hobbys zu verfolgen, und sie sind besorgt, dass sie nicht genug Zeit hat, um ihre Hobbys zu verfolgen.



Die GlücksBande

Erlebe deinen Alltag mit uns!



Name: Lucas

Alter: 13 Jahre

Wohnort: Kleinstadt im Ruhrgebiet

Lebensumstände: Lebt mit seinen Eltern und einer älteren Schwester in einer Stadt, die von Umstrukturierungen im Bergbau betroffen ist. Viele Arbeitsplätze gingen verloren und seine Eltern haben Existenzängste.



Name: Mia

Alter: 5 Jahre

Wohnort: Berlin

Lebensumstände: Lebt mit ihrer Mutter in einer Sozialwohnung in einem Elternkammerhof. Ihre Mutter ist alleinerziehend und arbeitet, wodurch es häufig ein Kampf für Freizeitaktivitäten oder Einkaufen ist. Was heißt es, draußen zu spielen, aber in ihrem Viertel gibt es nur wenig Grünflächen und saubere Spielplätze.



Name: Yvonne

Alter: 22 Jahre

Wohnort: Köln

Lebensumstände: Lebt mit ihrer Eltern und zwei Geschwister in einer Altbauwohnung. Ihre Eltern sind zum einen gutflächig und haben viel mit dem Leben in Frankfurt. Neben der Büro- und Service- und Deutsch, aber sie fehlt sich oft abgesondert und arbeiten besonders in der Schule. Ihre Eltern haben es erlernt, gut finanzielle Arbeit zu bekommen. Sie würde gerne als Journalistin arbeiten.



Name: Anna

Alter: 16 Jahre

Wohnort: Oberammergau, Bayern

Lebensumstände: Lebt in einem kleinen Bergdorf. Ihre Familie betreibt eine Pension, die stark vom Wintertourismus abhängt ist. In den letzten Jahren gab es immer weniger Schnee, was die wirtschaftliche Situation bedroht.



Name: Emily

Alter: 17 Jahre

Wohnort: Ländliche Gegend in Ostdeutschland

Lebensumstände: Lebt mit ihren Eltern und zwei Geschwister auf einem Bauernhof. Die Familie betreibt Landwirtschaft, aber Emily schenkt besonderer Aufmerksamkeit auf die Landwirtschaft und die Schafhaltung. Besonders ist es für die Familie schwer, eine gute Balance zu finden, da Emily ihre Leidenschaft für die Landwirtschaft in der Schule und in der Freizeit ausleben möchte.



Name: Kevin

Alter: 22 Jahre

Wohnort: Stuttgart

Lebensumstände: Kevin lebt mit seiner Familie in einer kleinen Stadt. Seine Eltern arbeiten unabhängig aus der Natur, und es scheint, dass er sich für die Natur und die Naturwissenschaften interessiert. Seine Familie ist Teil einer lokalen Gemeinschaft, die sich für die Natur und die Naturwissenschaften interessiert. Kevin selbst spielt Fußball und ist ein großer Fan der Bundesliga.



Name: Luca

Alter: 13 Jahre

Wohnort: Kleinstadt im Ruhrgebiet

Lebensumstände: Lebt mit seinen Eltern und einer älteren Schwester in einer Stadt, die von Umstrukturierungen im Bergbau betroffen ist. Viele Arbeitsplätze gingen verloren und seine Eltern haben Einkommensprobleme.



Name: David

Alter: 11 Jahre

Wohnort: Düsseldorf

Lebensumstände: David lebt in einer kleinen Stadt. Seine Eltern sind ein Paar, das eine kleine Firma betreibt. David ist ein aktiver Junge, der viel Sport treibt und in der Schule gut abschneidet. Er ist ein großer Fan der Fußball und hat eine große Leidenschaft für die Natur. Er möchte gerne in der Zukunft ein Biologe werden.



Name: Yara

Alter: 5 Jahre

Wohnort: Bremen

Lebensumstände: Yara lebt mit ihrer Mutter und ihrem Vater in einer kleinen Stadt. Ihre Eltern sind ein Paar, das eine kleine Firma betreibt. Yara ist ein aktives Kind, das viel Sport treibt und in der Schule gut abschneidet. Sie ist eine große Fan der Fußball und hat eine große Leidenschaft für die Natur. Sie möchte gerne in der Zukunft eine Biologin werden.



Die GlücksBande

Bringe deinen Nachhaltigkeits



Name: Emily

Alter: 12 Jahre

Wohnort: Ländliche Gegend in Ostdeutschland

Lebensumstände: Lebt mit ihren Eltern und zwei Brüdern auf einem Bauernhof. Die Familie betreibt Landwirtschaft, aber durch extreme Wetterereignisse wie Hitzeperioden und Extremregen und die schwankenden Marktpreise ist es für die Familie schwer über die Runden zu kommen. Emily möchte später studieren, um Agrarwissenschaftlerin zu werden und nachhaltigere Anbaumethoden zu entwickeln.



Name: Mia

Alter: 5 Jahre

Wohnort: Berlin

Lebensumstände: Lebt mit ihrer Mutter in einer Sozialwohnung in einem Elternkammerhof. Ihre Mutter ist alleinerziehend und arbeitet, wodurch es häufig ein Kampf für Freizeitaktivitäten oder Einkaufen ist. Was heißt es, draußen zu spielen, aber in ihrem Viertel gibt es nur wenig Grünflächen und einen Spielplatz.



Name: Yvonne

Alter: 22 Jahre

Wohnort: Köln

Lebensumstände: Lebt mit ihrer Eltern und zwei Geschwister in einer Altbauwohnung. Ihre Eltern sind zum einen gutflächig und haben viel mit dem Leben in Deutschland. Neben der Büro- und Service- und Deutsch, aber sie fehlt sich oft abgesondert und isoliert. Besonders in der Schule. Ihre Eltern haben es erlernt, gut finanzielle Arbeit zu bekommen. Sie würde gerne gerne als Journalistin arbeiten.



Name: Anna

Alter: 16 Jahre

Wohnort: Oberammergau, Bayern

Lebensumstände: Lebt in einem kleinen Bergdorf. Ihre Familie betreibt eine Pension, die stark vom Wintertourismus abhängt ist. In den letzten Jahren gab es immer weniger Schnee, was die wirtschaftliche Situation bedroht.



Name: Emily

Alter: 17 Jahre

Wohnort: Ländliche Gegend in Ostdeutschland

Lebensumstände: Lebt mit ihren Eltern und zwei Geschwister auf einem Bauernhof. Die Familie betreibt Landwirtschaft, aber Emily schenkt besonderer Aufmerksamkeit auf die Landwirtschaft und die Schafzucht. Besonders ist es für die Familie schwer, eine gute Balance zu finden, da Emily ihre Leidenschaft für die Landwirtschaft in der Schule und in der Freizeit ausleben möchte.



Name: Kevin

Alter: 22 Jahre

Wohnort: Stuttgart

Lebensumstände: Kevin lebt mit seiner Familie in einer kleinen Stadt. Seine Eltern arbeiten unabhängig aus der Natur, und es scheint, dass er sich für die Natur und die Naturwissenschaften interessiert. Seine Familie ist Teil einer lokalen Gemeinschaft, die sich für die Natur und die Naturwissenschaften interessiert. Kevin selbst spielt Fußball und ist ein großer Fan der Bundesliga.



Name: Luca

Alter: 13 Jahre

Wohnort: Kleinstadt im Ruhrgebiet

Lebensumstände: Lebt mit seinen Eltern und einer älteren Schwester in einer Stadt, die von Umstrukturierungen im Bergbau betroffen ist. Viele Arbeitsplätze gingen verloren und seine Eltern haben Einkommensprobleme.



Name: David

Alter: 11 Jahre

Wohnort: Düsseldorf

Lebensumstände: David lebt in einer kleinen Stadt. Seine Eltern sind ein Paar, das eine kleine Firma betreibt. David ist ein aktiver Junge, der viel Sport treibt und in der Schule gut abschneidet. Er ist ein großer Fan der Fußball und hat eine Leidenschaft für die Natur. Er möchte gerne in der Zukunft ein Biologe werden.



Name: Yara

Alter: 5 Jahre

Wohnort: Bremen

Lebensumstände: Yara lebt mit ihrer Mutter und ihrem Vater in einer kleinen Stadt. Ihre Eltern sind ein Paar, das eine kleine Firma betreibt. Yara ist ein aktives Kind, das viel Sport treibt und in der Schule gut abschneidet. Sie ist eine große Fan der Fußball und hat eine Leidenschaft für die Natur. Sie möchte gerne in der Zukunft eine Biologin werden.



Die GlücksBande

Broschüre: Wie man glücklich ist



Name: Lili

Alter: 4 Jahre

Wohnort: Hamburg



Lili lebt mit ihrer Mutter
Ehefrau in einer Wohnung
. Sie besucht eine Kita, die
und Vielfaltigkeit legt.
die Kinder in der Kita
jedoch komische Fragen.



Name: Mia

Alter: 5 Jahre

Wohnort: Berlin

Lebensumstände: Lebt mit ihrer Mutter in einer Großwohnung in einem Mietwohnort. Ihre Mutter ist alleinerziehend und arbeitet, wodurch es häufig ein Kampf für Freizeitaktivitäten oder Einkaufen ist. Was heißt es, draußen zu spielen, aber in ihrem Viertel gibt es nur wenig Grünflächen und einen Spielplatz.



Name: Yvonne

Alter: 22 Jahre

Wohnort: Köln

Lebensumstände: Lebt mit ihrer Eltern und zwei Geschwister in einer Altbauwohnung. Ihre Eltern sind zum Teil selbstständig und haben ein Teil der Eltern in der Stadt. Sie ist sehr aktiv und engagiert sich in der Schule, aber sie fühlt sich oft einsam und isoliert. Besonders in der Schule. Ihre Eltern haben es geschafft, gut finanzielle Arbeit zu bekommen. Sie würde gerne als Journalistin arbeiten.



Name: Anna

Alter: 16 Jahre

Wohnort: Oberammergau, Bayern

Lebensumstände: Lebt in einem kleinen Bergdorf. Ihre Familie betreibt eine Pension, die stark vom Wintertourismus abhängt. In den letzten Jahren gab es immer weniger Schnee, was die wirtschaftliche Situation bedroht.



Name: Emily

Alter: 11 Jahre

Wohnort: Ländliche Region - Ostdeutschland

Lebensumstände: Lebt mit ihren Eltern und zwei Geschwister auf einem Bauernhof. Die Familie betreibt Landwirtschaft, aber ihre wirtschaftliche Situation ist nicht optimal. Ihre Eltern sind sehr engagiert und versuchen, um finanzielle Unterstützung zu erhalten und nachhaltige Arbeitsmethoden zu entwickeln.



Name: Kevin

Alter: 22 Jahre

Wohnort: Stuttgart

Lebensumstände: Kevin lebt mit seiner Familie in einer Großstadt. Seine Eltern arbeiten unabhängig als Designer, und es scheint er ist sehr aktiv und engagiert in der Schule. Seine Familie ist sehr in der lokalen Gemeinschaft der Stadt engagiert und beteiligt sich aktiv an verschiedenen Projekten in der Nachbarschaft. Kevin selbst spielt Fußball und ist ein großer Fan der Bundesliga.



Name: Luca

Alter: 13 Jahre

Wohnort: Kleinstadt im Ruhrgebiet

Lebensumstände: Lebt mit seinen Eltern und einer älteren Schwester in einer Stadt, die von Umstrukturierungen im Bergbau betroffen ist. Viele Arbeitsplätze gingen verloren und seine Eltern haben Einkommensprobleme.



Name: David

Alter: 11 Jahre

Wohnort: Düsseldorf

Lebensumstände: David lebt in einer kleinen Stadt. Seine Eltern sind sehr engagiert und versuchen, um finanzielle Unterstützung zu erhalten und nachhaltige Arbeitsmethoden zu entwickeln. Seine Eltern sind sehr aktiv und engagiert in der Schule. Seine Familie ist sehr in der lokalen Gemeinschaft der Stadt engagiert und beteiligt sich aktiv an verschiedenen Projekten in der Nachbarschaft. David selbst spielt Fußball und ist ein großer Fan der Bundesliga.



Name: Yvonne

Alter: 5 Jahre

Wohnort: Düsseldorf

Lebensumstände: Yvonne lebt mit ihrer Mutter und einem Bruder in einer kleinen Stadt. Ihre Familie betreibt eine kleine Bäckerei, die stark vom Tourismus abhängt. In den letzten Jahren gab es immer weniger Schnee, was die wirtschaftliche Situation bedroht.



Die GlücksBande

Bringe deinen Nachhaltigkeits

AKTION

Was macht dich glücklich?

Zeige uns einen Gegenstand, der dich glücklich macht oder dich an etwas erinnert, das dich glücklich macht.

Zeige den Gegenstand nach der Pause in die Kamera.



Die GlücksBande

Diese Taskcard ist für die Teilnehmenden der Online-Fortbildung zum Praxishandbuch "Die GlücksBande: Kinder erleben Nachhaltigkeit, Praxisideen für die Kita"



Willkommen!

Die GlücksBande sagt hallo!



Schön, dass du dabei bist!



Vielen Dank für eure Teilnahme!
Lasst uns zusammen Glück,
Zuversicht und Optimismus in
die Welt bringen :)

Keine halben Sachen!

Spielbeschreibung

Wählt den Textblock aus, der die Farbe eures Raumes trägt.

Sprecht euch ab, wer welchen Halbsatz übernimmt, und überlegt anschließend:

- Wie könnte der Satz weitergehen?
- Zu welchem Nachhaltigkeitsziel passt der Satz? (Mehrere Ziele sind möglich)

Tauscht euch mit den anderen Teilnehmenden im Raum aus und vergleicht eure Antworten.

Zurück im Plenum präsentiert ihr eure Ergebnisse.



▼ Raum BLAU

▼ Raum GRÜN

Kinder Steckbriefe

Spielbeschreibung

Sucht das Kind, nach dem euer Raum benannt ist.

Leht den Kindersteckbrief aufmerksam durch und überlegt gemeinsam:

- Welche Ängste oder Sorgen hat das Kind?
- Was sind seine bzw. ihre Wünsche und Pläne für die Zukunft?
- Welche Nachhaltigkeitsziele sind für dieses Kind besonders relevant?

Zurück im Plenum stellt ein*er von euch die Ergebnisse der Gruppe vor.



▼ Mia

▼ Anna

▼ Emil

Was macht dich glücklich?

Glück hat viele Gesichter



Berufe raten

Wer bin ich?

Male Menschen in euren Berufen. Wer hilft Menschen oder Tieren und löscht Feuer? Male die Person, um die es geht und lade dein Bild hier hoch.



Feedback

Ich freue mich über Rückmeldungen zur Online-Fortbildung!

Was hat euch gut gefallen?
Was hätte man anders machen können?
Was hat nicht so gut geklappt?
Welche Inhalte habt ihr vermehrt?



AKTION

Was macht dich glücklich?

Zeige uns einen Gegenstand, der dich glücklich macht oder dich an etwas erinnert, das dich glücklich macht.

Zeige den Gegenstand nach der Pause in die Kamera.





Die GlücksBande

Kinder erleben Nachhaltigkeit

Bücherset: Praxishandbuch und Mitmachbuch

Projektförderung:



- August Juli 2025



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Das Praxishandbuch soll...



Teamwork = Erfolg in der Praxis

- 5 Modell-Kitas:
AWO, DRK, Evangelische Kita, Städtische Kita Leverkusen, SKFM
- Stadt Leverkusen, Pädagogische Beratung Kindertageseinrichtungen
- Institut für Forschung und Transfer in der Kindheit und Familie (foki)
- Berufskolleg Opladen, Fachschule für Sozialpädagogik
- NaturGut Ophoven, Leverkusen-Opladen



foki

Institut
für Forschung und Transfer
in Kindheit und Familie

katho

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences



Prof. Dr. Patrick Isele
Abteilung Paderborn



Prof. Dr. Michael Obermaier
Abteilung Köln

Kinder stimmen ab!



Ergebnisse der Evaluation

- Hohe Teilnahmemotivation bei Kindern und Fachkräften
- Kinderbefragung: 86 % grün, 9 % gelb, 5 % rot
- Einfache Umsetzung: auch für Kitas mit geringen Ressourcen
- Hoher Alltagsbezug, kindgerechte Themen
- Intensiver Austausch und eigenaktive Auseinandersetzung

Ergebnisse der Evaluation

- Die GlücksBande schließt Lücke:
Ergänzung zu Umwelt/Klima/Energie
- Skalierbarkeit auf viele Zielgruppen
- Enormes Potential des Programms



- Kulturoptimismus (vier Säulen: sozial, ökonomisch, ökologisch, kulturell)
- Resilienz (Team, Kinder, Eltern, Umfeld => Whole Institution Approach)
- Prävention (Diskriminierung, Gleichberechtigung, Inklusion, ...)
- Integration Kinderrechte, BNE-Ziele, Bildungsgrundsätze NRW

Leitidee: Glück als roter Faden

- Glück für die Menschen, die Tiere, die Pflanzen – den ganzen Planeten
- Nachhaltigkeit bringt Glück für alle
- Glück als Schlüssel zur psychischen Gesundheit
- Achtsamkeit, innere Haltung, Motivation, Werte, Selbstreflektion, Verantwortung & Ethik

Leitidee: Glück als roter Faden

- Glück für die Menschen, die Tiere, die Pflanzen – den ganzen Planeten
- Nachhaltigkeit bringt Glück für alle
- Glück als Schlüssel zur psychischen Gesundheit
- Achtsamkeit, innere Haltung, Motivation, Werte, Selbstreflektion, Verantwortung & Ethik



Die GlücksBande

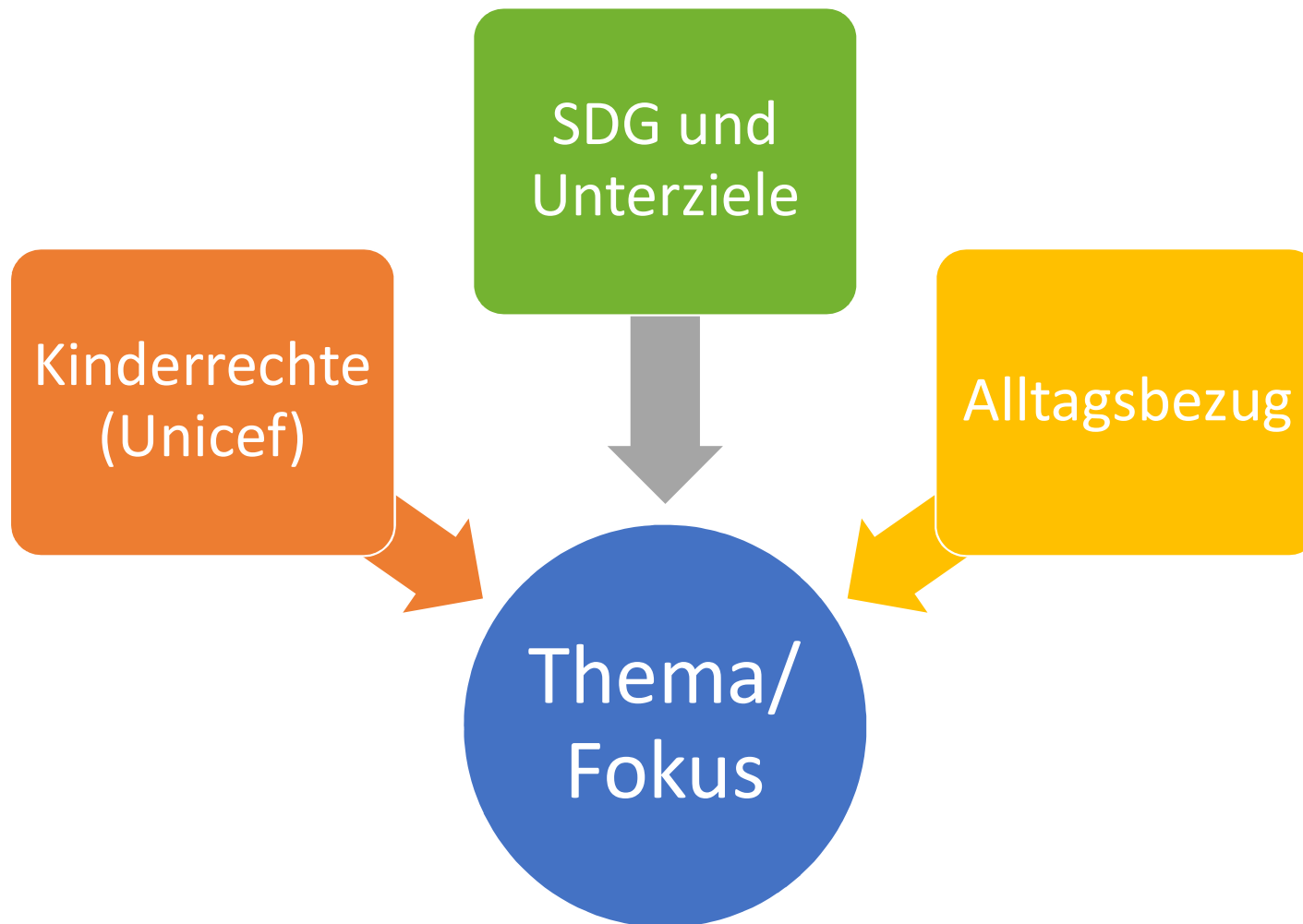




SDG und die Kinderrechtskonventionen







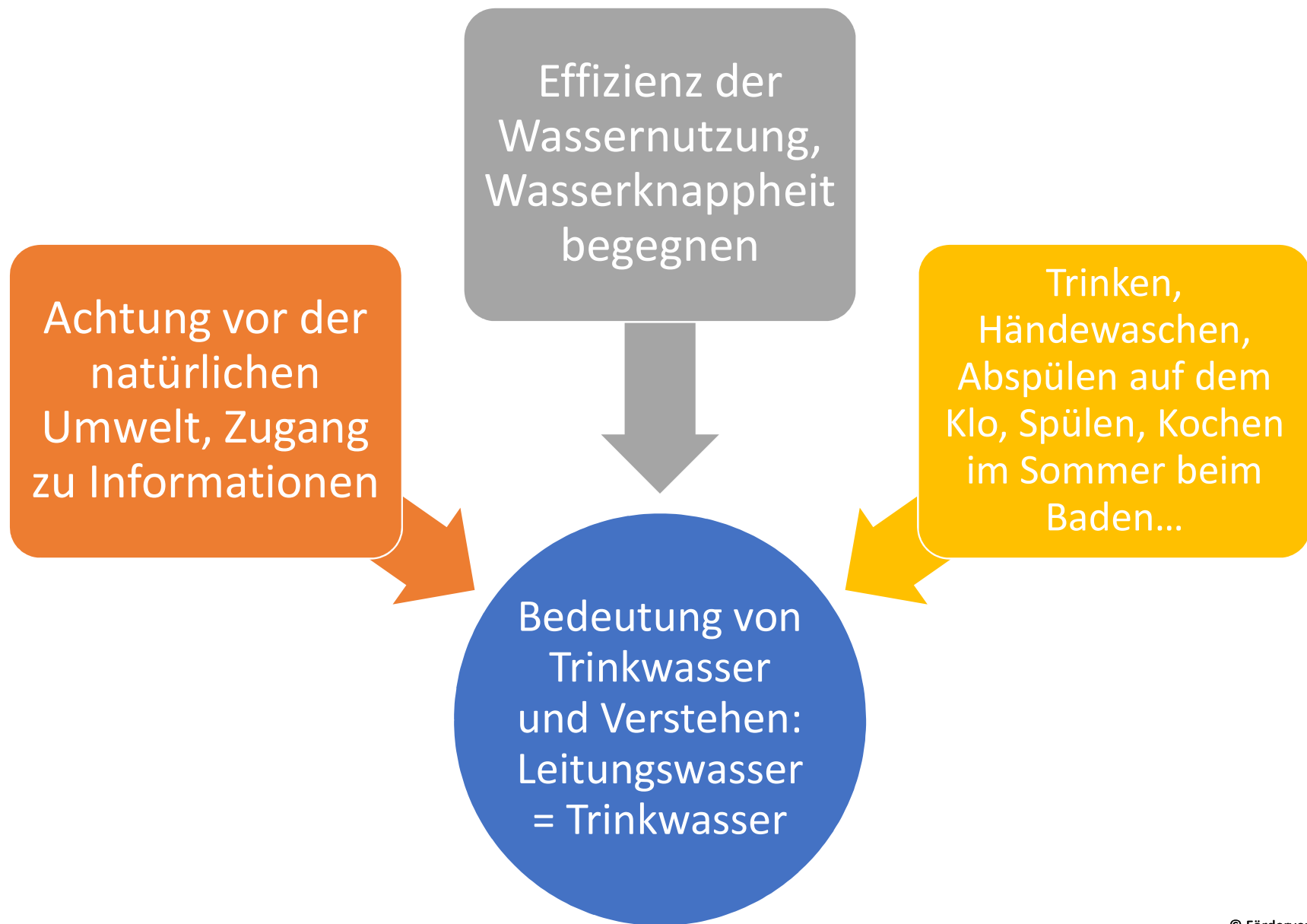
Alltagsrelevanz und Lebenswirklichkeit

Wo taucht das Thema im Leben der Kinder auf?

Rote Faden im Blick: Was hat das Thema mit Glück zu tun?

SDG 6





SDG 1



Diskriminierungs-
verbot,
Persönlichkeit/
Begabung /
geistigen und
körperlichen
Fähigkeiten des
Kindes zur
Entfaltung
bringen



Widerstands-
fähigkeit
erhöhen



24 % von Armut
betroffen, soziale
Ausgrenzung vs.
Zugehörigkeit



Prävention:
Kompetenzen
ausbilden, die vor
sozialer Ausgrenzung
schützen können /
Empathie/Perspektiv-
wechsel /
Gruppengefühl
stärken

Didaktische Umsetzung: Methoden Dreiklang

1

2

3

Didaktische Umsetzung: Methoden Dreiklang

Einstieg
Geschichten-
Säckchen



2

3

Didaktische Umsetzung: Methoden Dreiklang

Einstieg

Geschichten-Säckchen



Sichtbarkeit / erlebbar

Methode/Bildungs-
bereich je nach Thema



3

Didaktische Umsetzung: Methoden Dreiklang

Einstieg

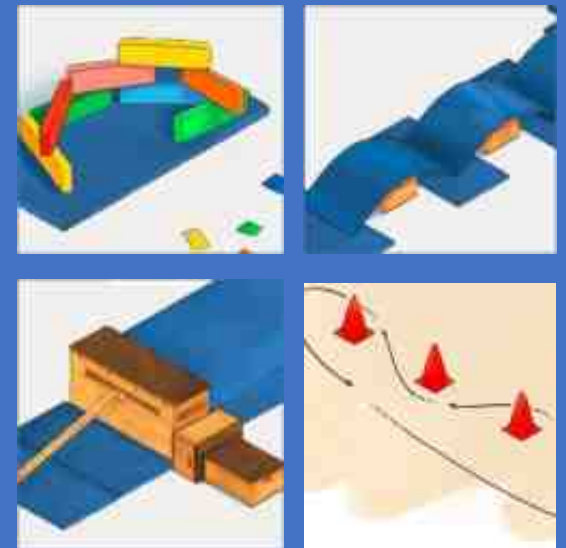


Sichtbarkeit / erlebbar

Methode/Bildungs-
bereich je nach Thema



Vertiefung



PRAXIS

Der GlücksBanden-Spruch

Zur Begrüßung und zum
Abschied jedes Angebots
sprechen die Kinder den
GlücksBanden-Spruch



GlücksBanden-Spruch

Begrüßung

Ich und Ihr

[auf sich selbst zeigen, auf andere Kinder zeigen]

Gemeinsam sind wir hier

[mit dem Finger im Kreis auf alle Kinder zeigen]

Auf die Plätze fertig los,

[Hände unten halten und wackeln, wie vor Laola-Welle]

Die Glücks-Bande
die legt jetzt los!

[Hände nach oben werfen]

GlücksBanden-Spruch

Verabschiedung

Wir reichen uns die Hände

Das Treffen ist zu Ende

Wir waren alle mit dabei,

Die Glücks-Bande ist heut vorbei!

[Kinder geben sich die Hände]

[mit den Händen leicht hoch und
runter bewegen]

[mit den Händen leicht hoch und
runter bewegen]

[mit den Händen nach oben und
Hände der anderen los lassen]

Puppenspiel zur GlücksBande



Adrien Megners Kindertheater Papiermond
Premiere am 2. Juli in Leverkusen (NaturGut Ophoven)



Bausteine aus dem Praxishandbuch

Zu jedem Nachhaltigkeitsziel befinden sich drei Bausteine
im Praxishandbuch



PRAXIS

Einführung – Was ist Glück?

Glück weltweit: Glückssymbole
und ihre Geschichten
kennenlernen.

Wir „philosophieren“ über das
Glück.



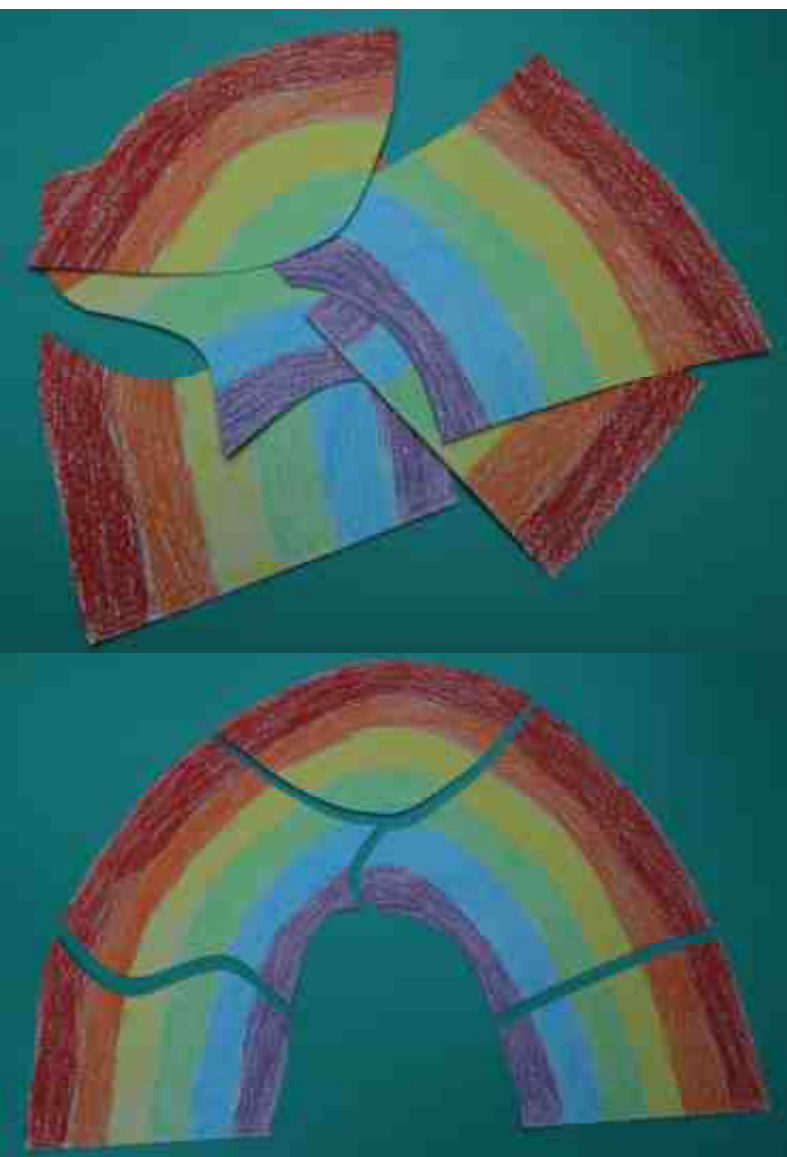
Was ist Glück?

Philosophieren mit Kindern

- Wie fühlt sich Glück an?
- Gibt es ein/das Glück?
- Wo fühle ich Glück (im Kopf, Bauch, den Füßen...)

Regenbogenpuzzle







Blick ins Buch

Aufbau Nachhaltigkeitsziele, Baustein-Anleitung, digitaler
Materialbereich

Orga

Organisation und Arbeitshilfen

Die Planung des Projekts

Mit diesem Kapitel möchten wir Sie auf die Durchführung des Projekts Glücksbande vorbereiten. Es bietet praktische Tipps zur Planung und gliedert den Ablauf in drei Phasen: **Vorbereitung, Durchführung und Abschluss.**

Vorbereitung

Der theoretische Hintergrund zu den Themen Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeitsziele, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Glück und unsere Auswahl der Themen und Methoden hilft Ihnen die Inhalte des Buchs besser einzuordnen.

Im Folgenden geht es um die praktische Umsetzung. Zudem lernen Sie die Rituale und Materialien kennen, die Sie über den gesamten Projektzeitraum begleiten werden. Diese müssen zum Teil vor Beginn von Ihnen angefertigt werden.

Organisieren Sie Ihr Projekt, indem Sie die folgenden Punkte berücksichtigen und weiter ausplanen:

- Zeitlicher Ablauf
- Inhalte und Reihenfolge der Bausteine
- Anzahl und Alter der Kinder
- Vorbereitungen treffen (Figur Feli der Glücksbande und Säckchen erstellen)

Digitaler Materialbereich

Auf dieser und vielen weiteren Seiten im Buch finden Sie einen Hinweis auf den digitalen Materialbereich. Dort stehen Materialien und Hintergrundinformationen zum Herunterladen bereit, wie zum Beispiel für dieses Kapitel ein ausführlicher Projektplan, eine Präsentation für das Team oder Hilfen zur Elternkommunikation.

Wir empfehlen das Projekt für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren. Die Inhalte lassen sich jedoch flexibel an andere Altersgruppen anpassen. Die meisten Bausteine eignen sich am besten für Gruppen von etwa zehn Kindern. Einige Angebote können auch in der Großgruppe durchgeführt werden. Wenn eine Begrenzung auf kleinere Gruppen sinnvoll ist, wird dies in den jeweiligen Bausteinen erwähnt.

Es gibt keine festgelegte Reihenfolge für die Nachhaltigkeitsziele. Starten Sie mit der Einführung ins Thema Nachhaltigkeit: 1. Baustein – „Mitmachino Nachhaltigkeit“ und 2. Baustein – „Was ist Glück?“. Danach bietet sich das Nachhaltigkeitsziel 1 „Keine Armut“ besonders gut an. Hier wird das Gemeinschaftsgefühl der Kinder gefestigt und die Kinder fühlen sich so schneller als Teil der Glücksbande.



Zugang zum Materialbereich
Scannen Sie den QR-Code oder gehen Sie auf die Webseite:

www.naturgut-ophoven.de/gluksbande

Das Passwort lautet: Feli2025!



Wischkäse und Kugellagerungen für das Erstellen der Glücksbande für Feli und das Säckchen finden Sie im Materialbereich.

Digitaler Materialbereich



Zugang zum Materialbereich
Scannen Sie den QR-Code oder
gehen Sie auf die Webseite:

www.naturgut-ophoven.de/gluecksbande

Das Passwort lautet: Feli2025!



Die GlücksBande – Digitaler Materialbereich

Übersicht

Hier finden Sie alle Dateien aus dem digitalen Materialbereich sortiert nach den verschiedenen Bereichen und Nachhaltigkeitszielen aus dem Praxishandbuch.

Kontakt

Maren Sartory
02171 73499-45

E-Mail

Ute Sommerwinkel
02171 73499-41

E-Mail



Organisation und
Arbeitshilfen



Einführung Mitmachkino
und Glück



Nachhaltigkeitsziel 1:
Keine Armut



Nachhaltigkeitsziel 2: Kein
Hunger



Baustein-Anleitungen

3 GESUNDHEIT UND WOHLFÜHLEN



1. Baustein – Wir schärfen unsere Sinne

Die Kinder lernen den eigenen Körper und seine Sinne besser kennen und wertschätzen. Sie probieren aus, was ihre Sinne alles können, testen und vergleichen die Sinnesorgane.

Vorbereitung

Abschluss



Sinneswahrnehmungen machen glücklich: Schöne Landschaften, angenehme Klänge oder Düfte können Glücksgefühle auslösen und unser Wohlbefinden fördern. Eine Umarmung kann Zufriedenheit steigern.



- Feli mit verbundenen Augen
- farbiger Baustein



- Augenbinde für Feli
- Augenbinden Kinder
- farbiger Baustein
- 5 Gegenstände für die Versuche (Flöte, Seife, Banane, Stein, Buntstift)
- Papier
- Stift



Abbildungen S Sinne

Einstieg

Begrüßung: GlücksBanden-Spruch

Hauptteil



Frage an die Kinder:

Braucht Feli die Augen dafür?
Kann sie die Farbe mit den Ohren, der Nase, dem Mund oder den Händen herausfinden? Kann sie die Farbe hören, riechen, schmecken oder fühlen?



Gemeinsam Nachdenken:

Was wäre, wenn wir keine Sinnesorgane hätten?
Wie fühlt sich die Welt für einen blinden oder tauben Menschen an?
Was haben unsere Sinne mit Glück zu tun?

Wie war es im Mitmachbuch?

Wo kamen unsere Sinne zum Einsatz? Wir können die Farben des Regenbogens sehen, das Essen schmecken oder Musik hören und dazu tanzen (S. 5, 8 und 14).

Verabschiedung: GlücksBanden-Spruch



Bausteine aus dem Praxishandbuch

Zu jedem Nachhaltigkeitsziel befinden sich drei Bausteine
im Praxishandbuch

Praxisbeispiel – Nachhaltigkeitsziel 1

Wenn Menschen kein Geld haben und sich kein Essen, Trinken oder kein zu Hause mehr leisten können, dann nennt man das Armut.

Alle Menschen sollen genug Geld zum Leben haben. Dieses Ziel steht dafür, dass Armut in jeder Form und überall beendet werden soll.



Armut bedeutet nicht nur wenig Geld zu haben.

Es ist auch ein Mangel an:

Bildung
Essen
Gesundheitsvorsorge
ein sicheres Zuhause
politische und soziale Beteiligung
Sicherheit
Würde

Finanzielle Sorgen der Familie belasten durchschnittlich etwa jeden **10. jungen Menschen** in Deutschland.

Bis zu **750** Millionen **Menschen** weltweit lebten **2022** in **extremer Armut**.

Das sind über **9 %** der **Menschen**.

Gut **20 %** der **Bevölkerung Deutschlands** ist von **Armut** oder **sozialer Ausgrenzung** bedroht.

Knapp **3 Millionen Kinder und Jugendliche** unter 18 Jahren leben in Deutschland in **Armut**.
Etwa **jedes 5. Kind** lebt in einem Haushalt, der sich den durchschnittlichen Lebensstandard nicht leisten kann und oft auf Sozialleistungen zur Existenzsicherung angewiesen ist.



Im Alltag

- Kinder in der Kita können selbst von Armut betroffen sein.
- Sie erleben im Alltag soziale Ausgrenzung – sei es in der Kita oder im privaten Umfeld.
- Manchmal haben Kinder keine Freunde, werden nie zu Geburtstagen oder zum Spielen eingeladen.
- Oft sind Kinder, die von Armut betroffen sind, auch sozial weniger gut integriert und fühlen sich dadurch zusätzlich isoliert.

Glück / Mitmachbuch



Gemeinschaft macht **glücklich**:
Teil einer Gruppe zu sein, gemeinsam zu
spielen und Spaß zu haben, fühlt sich
einfach gut an.

Kinder brauchen Freunde.

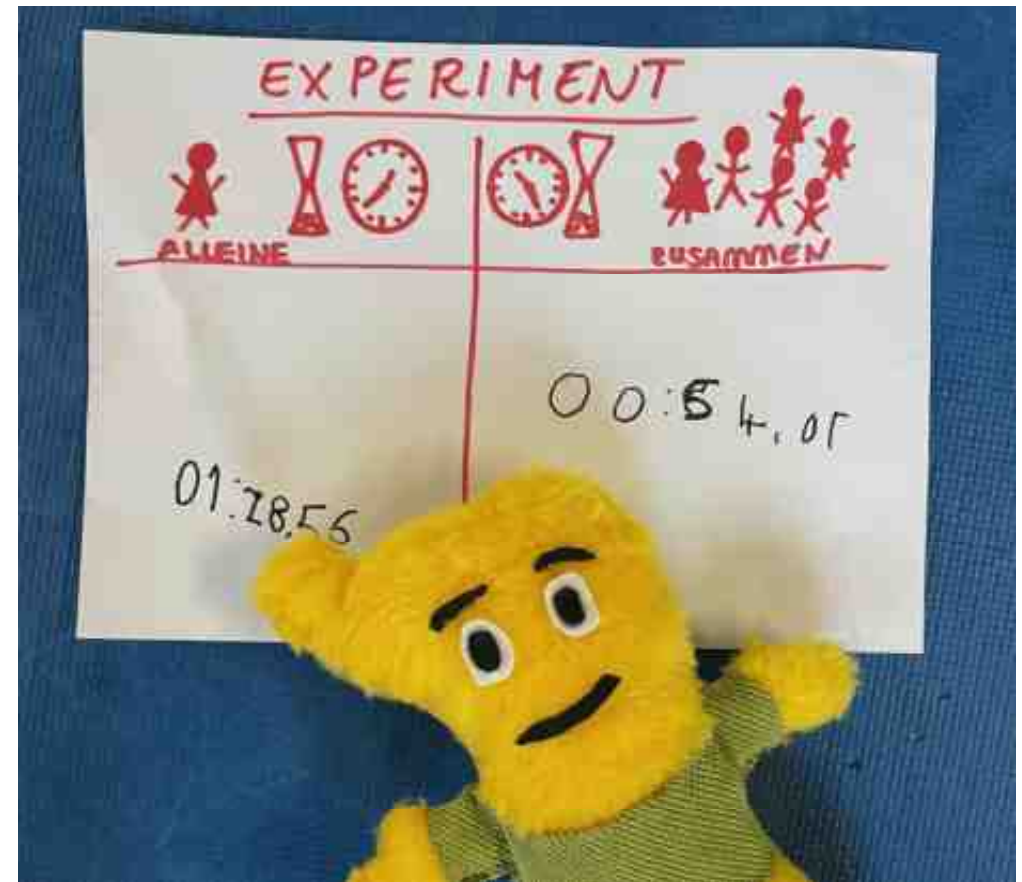


Wenn Kinder in der Gruppe Wertschätzung
erfahren, stärkt das ihr Wohlbefinden und
macht sie zufrieden.



1. Baustein: Teamwork vs. Einzelkämpfer

Wie können wir die Aufgabe besser lösen? Alleine oder alle zusammen?





2. Baustein: Jedes Kind hier ist wichtig!

Alle Kinder sind ein wichtiger Teil der Gruppe und der GlücksBande. Wir sind alle wertvoll und gehören zu unserem Gruppenschatz.





3. Baustein: Gemeinsam geht es besser!

Ein Bewegungsangebot fürs Wir-Gefühl. Die Kinder bewegen sich gemeinsam, haben Spaß und spielen verschiedene Kooperationsspiele.





Rahmen, Doku, Abschluss

Wie lässt sich das Projekt in die Kita integrieren

Anpassung möglich!

- **Kein fester zeitlicher Ablauf**
- **Einstieg sehr breit** = passt zu allen Themen
- **Modularer Aufbau** = Bausteine selbst zusammenstellen, Anknüpfung an bestehende Themen / Projekte
- **Methode gelernt** = selbständig erweiterbar
- **Keine vorgegebene Reihenfolge** bei Nachhaltigkeitsziele = individuell auswählen / zusammensetzen

Abschluss oder Anschluss?

- Urkunde
- Abschluss: Frühstück, Ausstellung, Eltern-Kind-Aktion, Puppenspiel
- Regelmäßige Durchführung mit dem Jahrgang XY
- Dokumentation des Projekts „Projektecke“



Materialien zur GlücksBande

- **Memo-Spiel**

Preis: 29,90 Euro zzgl. Versandkosten



- **Puzzle** (40 oder 100 Teile)

Preis: 19,90 Euro zzgl. Versandkosten



Feli Figur herstellen





**Und, wie
fandest du's
heute?**

**Fragen oder
Feedback?**



Stand Februar 2026 – Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an
Ute Rommeswinkel: ute.rommeswinkel@naturgut-ophoven.de / Telefon: 02171 / 73499 - 41

© Förderverein NaturGut Ophoven 2026